

Antrag auf Deckung des Mehrbedarfs an Personal- und Sachkosten des Museums Fürstenwalde im Haushalt 2006

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Geschäftsführung und in Auswertung aktueller Preis- und Kostenentwicklungen wurde festgestellt, dass für das Jahr 2006 im Haushalt des Museums Fürstenwalde gegenüber dem gültigen Wirtschaftsplan ein Mehrbedarf von insgesamt 18.100,00 € besteht. Ursache dafür sind Preis- und Kostensteigerung, u.a. bei Heizung und Energie, das Auslaufen von Förderung für eine Personalstelle mit vertraglich festgelegter Nachbeschäftigungsfrist und Mietausfälle im Objekt Mühlenstraße 26.

Übersicht Ursachen Mehrbedarf:

Erhöhung von Lohnkosten durch Wegfall von Förderung und von Sachkosten

Die Mehrkosten von insgesamt 18.100,00 € sind sowohl durch das Auslaufen der Förderung für die Personalstelle von Frau Oldach und die vertraglich festgelegte Nachbeschäftigungsfrist als auch durch Preiserhöhungen und witterungsbedingten Mehrverbrauch v.a. in den Heizungs- und Energiekosten bedingt (Anlage 2)

Weitere Erhöhung der Kosten für Heizung und Energie durch Preissteigerung für 2006

Zusätzlich zur Anpassung der Planungsgrößen für den Verbrauch von Heizung und Energie an das Verbrauchsergebnis aus 2005 entstehen durch neuerliche Erhöhung der Anbieterpreise für 2006 um ca. 20% weitere Kostensteigerungen im Vergleich zur Planung für das Museum in Höhe von 2.356,00 € (Anlage 2).

Mietausfälle für das Museum

Als Bestandteil der vertraglich festgelegten Zuschüsse der Stadt Fürstenwalde für das Museum wurden die Einnahmen durch Vermietung geplant. Tatsächlich erfolgten durch Insolvenz des Mieters Fernseh-Schulz 2006 keine Einnahmen, der hierdurch entstehende Einnahmeausfall beträgt für 2006 insgesamt 10.500 €. Zusätzlich wird voraussichtlich ab August 2006 die Miete des Tourismusbüros wegfallen, das entspricht einen Einnahmeausfall in Höhe von 1.600,00 €.

Wir stellen deshalb den Antrag, zur Deckung des Mehrbedarfs zusätzliche Mittel für das Museum von insgesamt 18.100,00 € aus dem Haushalt der Stadt Fürstenwalde zu bewilligen.

Wir bitten dabei zu berücksichtigen, dass die Ursachen für die zusätzlichen Kosten bzw. die Mietausfälle durch uns nicht zu beeinflussen sind. Die Möglichkeiten von weiteren Einsparungen zur vollständigen oder teilweisen Deckung des Defizits sind nicht

vorhanden oder bereits ausgeschöpft. So wurde das Gehalt von Frau Oldach bereits durch eine Einstufung als Hilfskraft auf 82% gegenüber dem Haustarif vermindert, die derzeitige Besetzung des Museums stellt eine Mindestgröße zur Aufrechterhaltung des Betriebs dar.

Fürstenwalde, 27.07.2006

Kulturfabrik Fürstenwalde

g.GmbH

Dr. Oehler
Geschäftsführer

Domplatz 7 · 155 7 Fürstenwalde
.. (0 33 61) 22 88 · Fax 31 02 88

Anlagen

- Anlage 1: Gesamtübersicht Kostenerhöhung/Einnahmefälle
- Anlage 2: Entwicklung der Heiz- und Energiekosten
- Anlage 3: Einnahmen/Ausgaben-Übersicht

Kulturfabrik / GF

Anlage 1 - Gesamtübersicht Kostenerhöhung/Einnahmeausfälle Museum

Erhöhung der Kosten für Heizung, Energie und Wasser	3.000,00 €
Mehrkosten für Personal durch Wegfall der Förderung (abzgl. bereits realisierter Sparmaßnahmen)	3.000,00 €
Ausfall Mieteinnahmen Schulz	10.500,00 €
Ausfall Mieteinnahmen Tourismusbüro durch Eigentümerwechsel (August - Dezember)	1.600,00 €
Mehrbedarf Gesamt	18.100,00 €

Kulturfabrik / GF**Anlage 2 -Entwicklung der Heiz- und Energiekosten Museum****Anlage 2 a - Prognose für die Erhöhung der Heizkosten nach Verbrauch 2005 gegenüber dem Planansatz im September 2005****Heizkosten**

1. Planansatz auf der Grundlage :

Ist-Werte Stand	
Sept. 2005	
Monatl. Abschlag	812,07 €
Damit hochgerechnete Heizkosten	9.744,84 €
Damit ermittelter Planungswert:	11.000,00 €

2. Planansatz auf der Grundlage:

Ist-Werte Stand Jan.	
2006	11.087,48 €
Damit ermittelter Planungswert:	11.500,00 €

Mehrkosten aufgrund erhöhter Verbrauchswerte 500,00 €**Anlage 2 b - Zusätzliche Heizkosten durch Preiserhöhung**

	Pro Monat	Gesamt
Abschlag Jan - Juni	1.202,00 €	7.212,00 €
Abschlag Juli - Dez	1.000,00 €	6.000,00 €
Gesamt		13.212,00 €

Mehrkosten aufgrund von Preiserhöhungen 1.712,00 €**Anlage 2 c - Zusätzliche Energiekosten durch Preiserhöhung**

Planungswert Stand Januar 2006:	6.000,00 €
Monatliche Abschläge:	604,00 €
Gesamtkosten 2006:	6.644,00 €

Mehrkosten aufgrund von Preiserhöhungen 644,00 €**Anlage 2 d - Prognose für die Erhöhung der Wasser-/Abwasserkosten nach Verbrauch 2005 gegenüber dem Planansatz im September 2005****Wasser/Abwasser**

1. Planansatz auf der Grundlage :

Ist-Werte Stand	
Sept. 2005	349,14 €
Damit ermittelter Planungswert:	350,00 €

2. Planansatz auf der Grundlage:

Ist-Werte Stand Jan.	
2006	514,17 €
Damit ermittelter Planungswert:	500,00 €

Mehrkosten aufgrund erhöhter Verbrauchswerte 150,00 €**Mehrkosten gesamt 3.006,00 €**

Kulturfabrik / GF

Anlage – 3 Einnahmen/Ausgaben – Übersicht Museum

Einnahmen

Zuschuss Stadt	66.900,00 €
Zuschuss Agentur für Arbeit	2.160,00 €
Erlöse langfristige Vermietung	2.200,00 €
Spenden	300,00 €
Eigenerwirtschaftung	2.500,00 €
Summe Einnahmen	74.060,00 €

Ausgaben

Personalkosten 47.760,00 €

Heizung	13.212,00 €
Strom, Wasser	7.144,00 €
Entsorgung	100,00 €
Reinigung	100,00 €
Bewachung/Sicherheit	500,00 €
Wartung/Reparaturen	1.400,00 €
Betriebskosten	22.456,00 €

Versicherungen/Beiträge	650,00 €
Kfz-Kosten	500,00 €
Porto	100,00 €
Telefon	250,00 €
Bürobedarf	150,00 €
Zeitschriften/Bücher	200,00 €
Buchführungs-/Abschlusskosten	350,00 €
Sonstige Verwaltungskosten	230,00 €
Verwaltungskosten	2.430,00 €

Honorar F. Wilke	14.000,00 €
KSK-Beiträge	770,00 €
Museumsankäufe/Projektausgaben	4.800,00 €
Summe Projektkosten	19.570,00 €

Summe Ausgaben 92.216,00 €

Ergebnis	-18.156,00 €
-----------------	---------------------